

Stuttgart, 25.09.2019

Expo Real 2019: DGNB zeichnet erstmals klimapositive Gebäude aus

Der Umgang mit den Themen des Klimaschutzes rückt für die Immobilienwirtschaft immer mehr in den Mittelpunkt. Antworten, wie der Weg hin zu klimapositiven Gebäuden gelingen kann, stellt die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. im Rahmen der Expo Real vom 7. bis 9. Oktober 2019 in München vor. Darüber hinaus erwartet die Besucher in Halle A2 an Stand 334 ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit einer großen Themenvielfalt, so etwa zur nachhaltigen Architektur der Zukunft. Zudem finden über 80 Verleihungen von DGNB Zertifikaten während der Messe statt.

2019 präsentiert sich die DGNB auf der Fachmesse für Immobilien und Investitionen erneut an einem Gemeinschaftsstand mit der Bundesarchitektenkammer, der Bundesstiftung Baukultur und dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. Das Motto lautet wie im vergangenen Jahr „Qualität planen, Zukunft bauen“.

Klimapositive Gebäude im Fokus

Von besonderer Relevanz ist in diesem Jahr das Thema Klimaschutz. „Der Weg in die Klimaneutralität ist für Neubauten und Bestandsgebäude eine der wichtigsten Herausforderungen der Bau- und Immobilienwirtschaft in den nächsten Jahren und Jahrzehnten“, erklärt Dr. Christine Lemaitre, Geschäftsführender Vorstand der DGNB. „Der Branche muss es in Deutschland wie auch international gelingen, hier viel schneller als bisher hinreichend große Fortschritte zu erzielen“.

Bei der Expo Real stellt die DGNB dieses Thema gleich mehrfach in den Fokus. So werden im Rahmen der zentralen Zertifikatsverleihung am 8. Oktober ab 16:30 Uhr die ersten zehn Projekte mit der neuen DGNB Auszeichnung „Klimapositiv“ prämiert. Die Bandbreite reicht vom Verwaltungs- und Bildungsbau bis zum Einfamilienhaus. Was sich hinter dem Konzept der klimapositiven Gebäude und

der neuen Auszeichnung verbirgt, wie die dazugehörige Bilanzierungsmethodik funktioniert und wie dies mit der DGNB Zertifizierung zusammenhängt, stellt die DGNB im Rahmen der Messe erstmals vor.

Unter anderem findet hierzu am Montag, den 7. Oktober ab 14:30 Uhr die Gesprächsrunde „Klimapositive Gebäude“ an Stand A2.334 statt. Dr. Anna Braune, Abteilungsleiterin Forschung und Entwicklung bei der DGNB, begrüßt hierzu Prof. Dr. Michael Bauer (Partner bei Drees & Sommer), Dr. Barbara Boczek (Stadträtin der Wissenschaftsstadt Darmstadt), Lothar Fehn Krestas (Unterabteilungsleiter im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat), Hagen Knaupp (Head of Asset Management Northern Europe bei LaSalle Investment Management) und Ursula Sowa (MdB Sprecherin für Baupolitik BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag).

Initiative „Phase Nachhaltigkeit“

Die Expo Real markiert für die DGNB darüber hinaus den Startpunkt einer neuen Initiative, die sich speziell an Architekten und Planer richtet. Mit der „Phase Nachhaltigkeit“ will die DGNB Architekturbüros dazu motivieren, die Themen der Nachhaltigkeit bei ihren auftraggebenden Bauherren nochmals deutlich verbindlicher zu platzieren. „Unser Ziel ist die Transformation der Planungspraxis hin zu Nachhaltigkeit als neuem Normal“, sagt Lemaitre. „Hierfür brauchen wir mehr Verbindlichkeit und einen Schulterschluss der Planerschaft auf Basis einer gemeinsamen Haltung. Nur wenn sich die Architekten bei ihren Bauherren kontinuierlich für mehr Nachhaltigkeit und Qualität einsetzen, kommen wir hier entscheidend weiter.“

Passend zum Thema findet am zweiten Messetag, den 8. Oktober um 11:00 Uhr am DGNB Stand unter dem Titel „Nachhaltige Architektur der Zukunft“ eine prominent besetzte Gesprächsrunde statt. Moderiert von Christine Lemaitre diskutieren dabei der Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg Markus Müller, Stefan Rappold (Partner bei Behnisch Architekten), Stefan Sinning (Managing Director bei Henn) und Gerhard Wittfeld (Geschäftsführender Gesellschafter, Partner und Gründer von kadawittfeldarchitektur).

Mehr als 80 Zertifikatsverleihungen

Auch 2019 ist die Expo Real zudem wieder geprägt von einer Vielzahl von Zertifikatsverleihungen. Mehr als 80 Projekte bekommen im Rahmen der Messe ihr DGNB Zertifikat in Platin, Gold oder Silber überreicht. Darunter befinden sich auch eine Reihe von Premieren. So werden die ersten neun Auszeichnungen vergeben, die auf Grundlage der neuen Version des DGNB Systems für Gebäude im Betrieb zertifiziert wurden. Unter den fünf auf der Expo Real ausgezeichneten Stadt- und Gewerbequartieren sind zwei Projekte dabei, deren Vorzertifikat auf der neuen Version 2020 des DGNB Systems für nachhaltige Quartiere fußt. Über die ÖGNI, den Partner der DGNB in Österreich, werden gleich elf Projekte während der Messe prämiert.

Eine Übersicht über die Zertifikatsverleihungen auf der Expo Real gibt es online unter www.dgnb.de/exporeal. Hier gibt es auch das komplette Veranstaltungsprogramm am Gemeinschaftsstand in der Übersicht.

Textumfang

4.863 Zeichen

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V.

2007 gegründet, ist die DGNB heute mit rund 1.200 Mitgliedsorganisationen Europas größtes Netzwerk für nachhaltiges Bauen. Ziel des Vereins ist es, Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft zu fördern und im Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit zu verankern. Mit dem DGNB Zertifizierungssystem hat die unabhängige Non-Profit-Organisation ein Planungs- und Optimierungstool zur Bewertung nachhaltiger Gebäude, Innenräume und Quartiere entwickelt, das dabei hilft, die reale Nachhaltigkeit in Bauprojekten zu erhöhen. Dabei fußt das DGNB System auf einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnis, das die Umwelt, den Menschen und die Wirtschaftlichkeit gleichermaßen einbezieht. Über die Fort- und Weiterbildungsplattform DGNB Akademie wurden zudem bereits mehr als 3.500 Personen in 40 Ländern zu Experten für nachhaltiges Bauen qualifiziert.

Bildmaterial online unter www.dgnb.de/de/aktuell/pressemitteilungen
Abdruck frei – Belegexemplar an Pressestelle erbeten

Absender:

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e. V.
German Sustainable Building Council
Tübinger Straße 43 | 70178 Stuttgart
+49. 711.72 23 22-0 | info@dgnb.de

Pressekontakt:

Felix Jansen
Abteilungsleiter PR, Kommunikation und
Marketing
+49.711.72 23 22-32 | f.jansen@dgnb.de

Besuchen Sie uns auch im Internet:

